

KITA ABC

KiFaZ

Amalienschlössle



Kinder- und Familienzentrum Amalienschlössle

Amalienbadstraße 39

76227 Karlsruhe

amalienschloessle@pro-liberis.de

Am Anfang

Wir starteten am 01.03.2014 mit dem Betrieb der Kita Amalienschlössle. Zunächst waren wir ein Team aus sechs Mitgliedern und arbeiteten in zwei Gruppen. Die Froschkönige und die Zauberzwerge nahmen die ersten Kinder auf. Bis September 2014 füllten sich die Gruppen mit Kindern aus der Kita Zwergenstübchen und extern. Nach der Sommerpause öffneten wir die Gruppe der Turmmäuse und die Schlossgeister (**heute Schlosseulen**). Seit Januar 2019 sind wir ein Kinder- und Familienzentrum.

Um allen Eltern einen guten Einblick, sowie Richtlinien zu geben, haben wir gemeinsam unser KiFaZ ABC entwickelt.

Viel Spaß beim Lesen!

Amalienschlössle

Wir wollten mit dem Namen der Kita einen historischen Bezug und eine enge Verbindung zum Stadtteil Durlach herstellen. Früher, bis 1938 hieß unsere Straße noch Amalienstraße, erst danach, wurde es die Amalienbadstraße. Die Namenswahl fiel daher auf das „Amalienschlössle“, da sich ein Schloss immer als Mittelpunkt des Dorfgeschehens hervortut. Wir wollen mit unserem Amalienschlössle, Familien und Kindern einen Ort geben, der ihnen in großen Räumlichkeiten ein Gefühl der Geborgenheit und des Schutzes gibt. Eure Kinder sind unsere Prinzessinnen und Prinzen.

Bezugserzieher

Wir arbeiten mit einem Bezugserziehersystem. Diese/r Erzieher/in übernimmt die Eingewöhnung, erstellt das Portfolio und führt die Elterngespräche. Die Teammitglieder tauschen sich täglich untereinander aus und wissen über alle Kinder ihrer Gruppe Bescheid. Daher könnt ihr mit euren Fragen und Anliegen, zu jedem Teammitglied aus eurer Gruppe gehen.

Bring- und Abholzeit

Grundsätzlich könnt ihr eure Kinder in den Öffnungszeiten bei GT Plus: 07:30Uhr-16:00Uhr, GT: 08:00Uhr-16:00Uhr, VÖ: 08:00Uhr-14:30Uhr, bringen und abholen, wie es in euer Familienleben passt. Wir bitten euch jedoch, dass ihr eure Kinder nicht zu den unten aufgeführten Zeiten bringt, oder abholt. Diese Rituale sind für das Gruppengefühl und den sozialen Umgang miteinander sehr wichtig:

- Frühstückszeit 08:30Uhr – 09:00Uhr
- Morgenkreis 09:15Uhr – 09:45Uhr
- Mittagssnack 14:45Uhr – 15:15Uhr

Dienstplan

Unser Dienstplan unterliegt den Bedürfnissen der Kindergruppe. Wir teilen zu den Hauptbetreuungszeiten das meiste Personal ein. Es ist für uns enorm wichtig, dass zu Terminen (z.B. Elterngesprächen oder Eingewöhnungen) pünktlich kommt, da wir unseren Dienstplan und Tagesablauf danach richten.

Elterngespräche

Entwicklungsgespräche finden einmal im Jahr statt, meistens in der Zeit um den Geburtstag des Kindes. Grundlage für das Entwicklungsgespräch sind Beobachtungen, die im Alltag mit den Kindern stattfinden, sowie arbeiten wir mit Entwicklungsbeobachtung von Petermann und Petermann. Ihr könnt aber auch gerne jederzeit auf uns zukommen, wenn ihr etwas auf dem Herzen oder Fragen habt und ein Gespräch vereinbaren. Elterngespräche sind uns sehr wichtig, da wir euch darüber informieren möchten, was euer Kind in der Kita alles erlebt und wie es sich entwickelt. Außerdem ist es für uns wichtig zu wissen, wie sich das Kind zu Hause verhält oder welche Gewohnheiten es hat.

Wechseln die Kinder aus der Turmmäuse Gruppe in eine altersgemischte Gruppe, findet im Zuge dessen, ein **Umgewöhnungsgespräch** statt. In diesem Gespräch wird der Übergang in die neue Gruppe mit euch besprochen, sowie lernt ihr den/die neue/n Bezugserzieher/in kennen.

Das **Erstgespräch**, findet ca. zwei bis vier Wochen vor Beginn der Eingewöhnung statt. Der/die Bezugserzieher/in macht den Termin telefonisch mit euch aus. An diesem Termin werdet ihr über den Ablauf der Eingewöhnung informiert und habt die Möglichkeit, nochmals offene Fragen und Anliegen zu besprechen. Von Vorteil ist, wenn ihr uns an diesem Termin alles Wissenswerte über euer Kind erzählt, somit fällt es uns leichter, individuell und liebevoll auf euer Kind einzugehen.

Das **Abschlussgespräch** findet am Ende der Kita-Zeit statt. Sei es, dass das Kind in die Schule kommt, oder es einen Kitawechsel gibt.

Erziehung

Unsere Aufgaben sind die Betreuung, Erziehung und Bildung eurer Kinder. Gemeinsam mit euch, bilden wir eine Erziehungspartnerschaft. Wir kümmern uns gemeinsam darum, dass es eurem Kind gut geht. Unser Erziehungsstiel ist immer zum Wohle des Kindes. Wir pflegen einen wertschätzenden und liebevollen Umgang mit den Kindern und setzen dennoch klare Grenzen

Eingewöhnung

Wir gewöhnen die Kinder angelehnt an das Berliner Modell ein. Dieses wird euch beim Erstgespräch vor der Eingewöhnung vorgestellt. Grundsätzlich solltet ihr euch für die Eingewöhnung 6 bis 8 Wochen Zeit einplanen. Die Eingewöhnung startet mit dem Beginn des Betreuungsvertrags. Wie schnell die Eingewöhnung abgeschlossen ist, hängt ganz alleine vom Kind ab. Wir nehmen uns Zeit und bauen eine intensive Beziehung zu eurem Kind auf. Dann könnt ihr sicher sein, dass euer Kind gut bei uns angekommen ist und ihr es mit einem guten Gefühl bei uns abgeben könnt.

Eingangstür

Die Eingangstür darf ausschließlich von **Erwachsenen** geöffnet werden. Wir sprechen den Kindern ein absolutes „**NEIN**“ für den Türöffner aus, da es ein Risiko ist, wenn die Kinder anfangen selbständig fremden Leuten die Türe zu öffnen. Diesen Schutz können wir nur gewähren, wenn ihr mit uns an einem Strang zieht und die Kinder **auch nicht in eurem Beisein** den Türöffner betätigen dürfen. Ebenfalls ist es wichtig, dass die Türe **immer** geschlossen wird.

Elternabend

Einmal im Jahr findet ein Elternabend statt, an dem ihr über aktuelle Themen, Projekte, Kooperationen und Termine informiert werdet. In den jeweiligen Gruppen erfahrt ihr dann die gruppenspezifischen Informationen. Wenn es zeitlich funktioniert, bieten wir auch noch einen Themen-Elternabend an. An diesem Abend laden wir eine/n Referent/in ein, der/die über ein ausgewähltes Thema referiert.

Ernährung

Wir legen großen Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Daher nehmen wir am „EU-Schulfruchtprogramm“ teil und beziehen unser Obst und Gemüse über den „Demeter-Gärtnerhof Decker“. Unser Mittagessen wird uns von einem regionalen Caterer täglich frisch geliefert. Zu jeder Mahlzeit (Frühstück/Mittagessen/Snack), reichen wir Obst, Salat oder Gemüse. Montags, dienstags und donnerstags, bekommen die Kinder zum Frühstück frisches Brot mit Butter, Frischkäse, Wurst und Käse der Metzgerei Sack aus Durlach. Mittwochs ist unser Müsli-Tag, da bieten wir den Kindern verschiedene Zerealien mit Milch und Naturjoghurt an. Freitags gibt es Hefezopf, welcher donnerstags frisch von uns gebacken wird. Dazu bekommen die Kinder Butter, Frischkäse und Marmelade.

Wir besprechen mit den Kindern was es zu essen gibt und motivieren sie alles zu probieren. Es ist uns wichtig, dass die Kinder wissen von welchen Lebensmitteln sie sehr viel (Gemüse und Obst) und von welchen sie eher weniger (Schokolade und Süßes) essen sollten. Auf Kinder mit Allergien nehmen wir Rücksicht und stellen ihre Ernährung am Allergieplan entsprechend zusammen.

Die von euch mitgebrachten und mit Wasser oder ungesüßtem Tee befüllten Flaschen, stehen den Kindern den ganzen Tag zur freien Verfügung.

Ferien

Das KiFaZ Amalienschlössle hat 25 Schließtage pro Jahr. Diese werden im Herbst für das folgende Jahr festgelegt. Wir schließen immer im Sommer und über Weihnachten für zwei Wochen, die anderen Tage verteilen sich über das Jahr. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt, dass zum Wohle des Kindes, mindestens einmal im Jahr einen dreiwöchigen Urlaub, in dem das Kind nicht die Kita besucht.

Fundkiste

In der Garderobe steht eine Fundkiste. In dieser Kiste landen alle unbeschrifteten Kleidungsstücke, die wir nicht zuordnen können. Diese Kiste solltet ihr regelmäßig durchschauen. Alle drei Monate leeren wir diese Kiste und entsorgen die Kleidungsstücke. Der Termin wird eine Woche im Voraus bekannt gegeben.

Fotos

Wir machen Fotos von euren Kindern,

- Damit wir das Portfolio und die darin enthaltenen Entwicklungsschritte festhalten, veranschaulichen und gestalten können
- Damit ihr einen Einblick in den Alltag eures Kindes bekommt
- Erinnerung für das Kind
- Und, damit wir unsere Projekte, Ausflüge und Aktionen plakatieren können

Ihr bekommt beim Erstgespräch ein Datenschutzzettel ausgeteilt, auf dem ihr eintragen könnt, für welche Zwecke die Fotos von euren Kindern verwendet werden dürfen.

Freispiel

„Freispiel im Kindergarten, nennt man den Zeitabschnitt der pädagogischen Arbeit, in welchem Kinder das Spielzeug, den Ort und den Freund zum Spielen selbst wählen dürfen“.

Das Freispiel hat in unserem KiFaZ einen hohen Stellenwert und ist ein fester Bestandteil in unserem Tagesablauf. Die Freispielphase ermöglicht den Erzieher/innen das Beobachten von vielen Entwicklungsschritten und gibt uns einen Einblick in die Gefühlswelt, die Interessen, die Bedürfnisse und das Handeln der Kinder. Gezielte Angebote und Impulse sollen die Kinder in diesen Phasen unterstützen.

Geburtstage

Wir feiern mit euren Kindern Geburtstag. Wenn der Geburtstag auf ein Wochenende oder einen Feiertag fällt, holen wir ihn zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach. Jedes Kind bekommt eine Geburtstagskrone und eine kleine Aufmerksamkeit. Zur Feier darf das Geburtstagskind gerne einen Snack oder Kuchen für seine Gruppe mitbringen.

Garderobe

Alle Kleidungsstücke und Schuhe müssen mit Vor- und Nachnamen beklebt/beschriftet werden. So können alle Erzieher den Kindern beim Anziehen helfen. Wir nehmen alle Kinder bei jedem Wetter mit nach draußen, daher benötigt jedes Kind wettergerechte Kleidung. Für die Ordnung an der Garderobe, ist jedes Kind mit seinen Eltern verantwortlich. Wir Für die Kleidung der Kinder übernehmen wir keine Haftung.

Garten

Frische Luft schnappen, ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Tagesablauf. Unsere beiden Gärten, geben den Kindern die Möglichkeit Freunde zu treffen, sich zu bewegen und in die Gartenarbeit zu schnuppern. Zur Abholzeit empfangen euch die Kinder auch gerne mal draußen.

Geschwisterkinder

Freie Betreuungsplätze werden vorrangig an Geschwisterkinder vergeben. Wünsche für eine bestimmte Gruppe nehmen wir gerne an, können allerdings nur eine Zusage für das ganze Haus aussprechen. Die Stadt Karlsruhe gewährt einem Geschwisterkind Zuschuss, was den Beitrag für den Platz des älteren Kindes erheblich verringert. Dieser Zuschuss wird jedoch nur gewährt, wenn das Kind seinen Wohnsitz in der Stadt Karlsruhe hat.

Gruppenhandys

Jede Gruppe hat ein Gruppenhandy. Ihr könnt jede Gruppe unter folgender Nummer erreichen:

Zauberzwerge: 01520 9369528

Froschkönige: 01520 9369508

Schlosseulen: 01520 9369510

Turmmäuse: 01520 9369506

Hygiene

Hygiene spielt in einer Kita eine große Rolle. Von unserer Seite arbeiten wir mit dem HACCP-Management in Bezug auf Lebensmittel. Unsere Mitarbeiter haben alle eine Infektionsschutzbelehrung erhalten und werden regelmäßig kontrolliert. Um längere Krankheitswellen zu vermeiden, bieten wir euch z.B. die Wickelunterlagen nach Gebrauch zu desinfizieren und die Toiletten sauber zu hinterlassen. Außerdem ist es Vertragsbestandteil, dass die Kinder nicht krank in die Einrichtung gebracht werden (Fieber 24 Stunden, Hautausschlag, Durchfall und Erbrechen 48 Stunden).

Impulse

Impulse sind kleine Anreize, die von dem Erzieher/innen im Alltag bewusst eingesetzt werden. Das können Spielmaterialien, Lieder oder Geschichten sein. Der/die Erzieher/in nimmt wahr, was die Interessen der Kinder sind und gibt ihnen Anreize, diese selbst weiterzuentwickeln und auszubauen.

Informationen

Die Kommunikation in der Kita geht viele unterschiedliche Wege.

Der Informationsfluss zwischen Erzieher/innen und Eltern läuft morgens beim Bringen und nachmittags beim Abholen. Hier finden kurze Tür- und Angelgespräche statt. Wenn mehr Zeit nötig ist, kann jederzeit ein Termin für ein längeres Gespräch ausgemacht werden.

Der Elternbeirat trifft sich ca. alle drei Monate zum Informationsaustausch mit der Leitung und den Stammgruppenerzieher/innen, in den jederzeit Informationen eingetragen werden können.

Inklusion

Stellt die soziale Zugehörigkeit und Partizipation von Kindern in ihren frühen Lebensjahren in den Vordergrund. Die Inklusion basiert auf dem Ideal des gemeinsamen Lebens und Lernens aller Kinder – mit der ganzen Bandbreite möglicher körperlicher, psychischer, sozialer und kognitiver Beschaffenheit und Entwicklungen. Es ist normal, dass alle Kinder unterschiedlich sind, somit ist es uns wichtig, dass alle Kinder automatisch dazugehören.

Wir bieten den Kindern mit besonderen Bedürfnissen ein Umfeld an, in dem sie wertgeschätzt und angenommen werden, so wie sie sind. Mit professioneller pädagogischer Unterstützung führen wir die Kinder behutsam in den Kindergartenalltag ein.

Denn Inklusion bedeutet nicht, dass sich bestimmte Kinder der Gruppe anpassen müssen, Inklusion bedeutet, dass sich die Gruppe selbstverständlich aus vielen verschiedenen Kindern zusammengesetzt und es selbstverständlich ist, dass diese Kinder sich von der Gruppe angenommen und akzeptiert fühlen.

Impfungen

Bei Vertragsabschluss muss eine Kopie des Impfpasses vorliegen. Die Masernschutzimpfung ist seit März 2020 Pflicht. Kinder, die diese Impfung nicht erhalten haben, können das Amalienschlössle nicht besuchen. Bei allen anderen Impfungen ist es den Eltern überlassen, wann und gegen was es sein Kind impfen möchte. Wir empfehlen allerdings einen Impfschutz im ersten Lebensjahr, da in der Kita eine erhöhte Ansteckungsgefahr besteht.

Jahresplanung

Wir arbeiten orientiert an den Jahreszeiten und kulturellen Festen, sowie den Interessen der Kinder. Die Kinder haben ein Mitspracherecht und dürfen sich jederzeit einbringen. So entstehen über das ganze Jahr tolle Projekte.

Kleidung Die Kleidung der Kinder sollte der Jahreszeit und Größe des Kindes angepasst sein. Vor allem in der Wechselkleiderkiste sollten die Eltern dies immer wieder kontrollieren. Alle Kleidungsstücke, die mit Vor- und Nachnamen beschriftet sind, können von uns zugeordnet werden.

Krankheit

Kranke Kinder bleiben zu Hause. Krank ist ein Kind, wenn es Fieber (ab 38 Grad), Erbrechen, Durchfall, Hautausschlag oder Schmerzen hat. Das Kind darf bei Fieber die Einrichtung wieder besuchen, wenn es 24 Stunden symptomfrei ist. Bei Erbrechen und Durchfall sind es 48 Stunden. Im Krankheitsfall ruft bitte gleich morgens eure Stammgruppen an.

Falls der Kinderarzt eine ansteckende Krankheit diagnostiziert, setzt uns bitte in Kenntnis, damit wir gegebenenfalls andere Eltern informieren können.

In Ausnahmefällen haben wir die Möglichkeit Medikamente zu geben. Dieser Service sollte jedoch nur von euch genutzt werden, wenn ihr:

1. Sicher seid, dass es eurem Kind gut geht.
2. Keine andere Möglichkeit besteht.

3. Und ihr die Medikamentenvergabe unterschrieben habt und uns das Medikament in der Originalverpackung weitergeben könnt.(Alle Dokumente könnt ihr von pädagogischen Fachkräften oder der Leitung bekommen.)

Kritik

Es gibt immer wieder Situationen, in denen Eltern, Erzieher und Kollegen Situationen erleben, die sie nicht gut finden. Hier ist es uns ein Anliegen, dass all diese Situationen mit den betroffenen Personen sofort geklärt werden. Es liegt uns viel daran, die Stimmung in der Kita positiv zu gestalten, da sich diese erheblich auf die Kinder auswirkt.

Im Eingangsbereich gibt es eine Kiste, in der ihr eure Kritik einwerfen könnt.

Leitung/Stellvertretende Leitung

Die Leitung der Kita Amalienschlössle ist Melinda Betz. Sie ist in der Regel von 8:00 Uhr bis 13:30 Uhr in der Kita anzutreffen. Die Leitung hat sowohl für die Mitarbeiter als auch für Eltern und Kindern immer ein offenes Ohr und kann jederzeit angesprochen werden. Sollte Melinda Betz nicht anwesend oder zu erreichen sein, ist Nadja Reich die nächste Ansprechpartnerin.

Telefon: 0721-56870971 Melinda.betz@pro-liberis.org oder nadja.reich@pro-liberis.org

Natur und Umwelt

In der Kita Amalienschlössle wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, die Natur und die Umwelt kennenzulernen und daran teilzuhaben. Dies geschieht im Alltag durch gezielte Angebote und Impulse wie z.B. Spaziergänge, Spielplatzbesuche, Einkäufe im Supermarkt oder dem Wochenmarkt sowie pädagogische Projekte. Zudem findet einmal in der Woche ein Naturtag statt.

Pinnwände

Insgesamt gibt es bei uns im Amalienschlössle fünf Pinnwände. Davon hängt jeweils eine vor den Gruppenräumen.

Diese Pinnwände dienen dazu, euch über aktuelle Ereignisse, das Gruppenübergreifende Geschehen oder auch über Aktivitäten der einzelnen Gruppen zu informieren.

Außerdem findet ihr an diesen Informationstafeln wichtige Termine, Notizen oder Bilder von stattgefundenen Aktionen.

Des Weiteren könnt ihr an den Pinnwänden der einzelnen Gruppen, die Schlafpläne finden, an welchen ihr die Schlafenszeit eurer Kinder, für den jeweiligen Tag, entnehmen könnt.

Ebenso sind dort die Essenspläne zu finden, an welchen ihr ablesen könnt, wie eure Kinder den Tag gegessen haben.

Projekte

Projekte gibt es bei uns sowohl gruppenintern als auch gruppenübergreifend. Sie sind entweder an eine bestimmte Altersgruppe gerichtet oder finden altersgemischt statt. Die Themen der Projekte richten sich nach den Interessen der Kinder, nach aktuellen Situationen in den Gruppen und nach dem Wechsel der Jahreszeiten.

Quatsch

Warum nicht mal den Druck rausnehmen und herumblödeln?! Im Amalienschlössle unbedingt! Der Alltag ist ernst und stressig genug. Quatsch ist nicht gleich Unsinn und fördert Zusammenhalt, die Sinne, die Wahrnehmung und das Sprachvermögen der Kinder.

Rituale

Rituale sind immer wiederkehrende Handlungsabläufe, die täglich um dieselbe Uhrzeit stattfinden. Sie vermitteln den Kindern Orientierung, Sicherheit und eine erkennbare Struktur im Alltag. Neben unserem gemeinsamen Frühstück und Mittagessen gelten auch der Morgenkreis, das Schlafengehen und die Angebote mit den Kindern zu unseren Ritualen. Durch diesen erkennbaren Tagesablauf fällt es den Kindern leichter, sich im Kita-Alltag zurecht zu finden.

Schlafen

Kinder brauchen genügend Schlaf. Sie verarbeiten, lernen und erholen sich im Schlaf. Wir legen die Kinder nach ihrem Bedürfnis schlafen. Bei Kindern unter einem Jahr kann das mehrmals am Tag sein. Kindern über einem Jahr bieten wir einen konstanten Rhythmus, angelehnt an unseren Tagesablauf. Je regelmäßiger die Schlafenszeiten eines Kindes sind, umso leichter und schneller findet es in den Schlaf.

Die Krippenkinder schlafen in einem abgetrennten Bereich in ihrem Gruppenraum. Mit einem Vorhang kann dieser verdunkelt werden. Die Krippenkinder gehen schon um halb Zwölf schlafen und sind dann ungestört.

Die altersgemischten Gruppen schlafen im OG.

Jedes Kind hat bei uns sein eigenes Bett und erkennt dieses durch ein Bild an der Wand oder direkt am Bett. Bis 13:30 Uhr befindet sich in den Schlafräumen eine Schlafwache, die die wachen Kinder nach unten in ihre Gruppen begleitet und für eine ruhige Schlafatmosphäre sorgt.

Selbstständigkeit

„Ich will das allein machen!“ wird von dem Erzieher/innen im Amalienschlössle akzeptiert und unterstützt! Die Kinder haben immer wieder aufs Neue die Möglichkeit und die Chance sich auszuprobieren, zu experimentieren und selbst Lösungswege und Strategien zu entwickeln, auch wenn dafür viel Zeit gebraucht wird. Auch über einen linksherum angezogenen Pullover gibt es bei uns Lob! Schließlich ist der Weg das Ziel.

Vorbereitungszeit

Allen Erziehern/innen stehen 5 Stunden Vorbereitungszeit pro Woche zur freien Verfügung, in denen sie Vorbereitungen und Nachbereitungen treffen können. In dieser Zeit sind die Erzieher/innen in der Einrichtung, aber nicht am Kind. Sie nutzen diese Zeit um Recherchen, um Ideen zu entwickeln, Elterngespräche vorbereiten und zu dokumentieren. Sie schreiben Protokolle, Entwicklungsberichte und führen Anleitergespräche mit den Auszubildenden. Diese VZ beinhaltet Tätigkeiten, die dafür sorgen, dass die direkte Arbeit am Kind optimal ablaufen kann. Außerdem ist sie wichtig, um den Eltern ein möglichst umfassendes Bild über ihr Kind beschreiben zu können.

Wickeln

Für das Wickeln der Kinder nehmen wir uns Zeit. Wir unterstützen die Sauberkeitserziehung ohne Druck und reagieren individuell auf den Entwicklungsstand des einzelnen Kindes. Der Wickelbereich ist ein privater und intimer Bereich, der eine vertrauensvolle Beziehung zu unseren Mitarbeitern voraussetzt. Wir achten darauf, dass eure Kinder von ihnen vertrauten Personen gewickelt werden. Dabei sind uns die hygienischen Aspekte sehr wichtig. Wir führen Wickelpläne über jedes einzelne Kind und tragen Datum, Uhrzeit und Inhalt der Windel in die Liste ein. So können die Eltern beim Abholen nachvollziehen, was ihr Kind “gemacht” hat.

Zukunft

Wir freuen uns sehr auf die Zukunft mit euren Kindern und euch als Eltern und hoffen auch weiterhin auf eine großartige partnerschaftliche und engagierte Zusammenarbeit. Wir sind gespannt und neugierig, was wir im Amalienschlössle in den kommenden Monaten und Jahren gemeinsam alles erleben werden.

